

Kriminalitätsbekämpfung erfolgreich machen, das ist unser Ziel! Die Leistungen unserer rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in vielen Bereichen entscheidende Grundlage für die Verhütung und Aufklärung von Kriminalität in NRW. Das Landeskriminalamt NRW ist als Landesoberbehörde polizeiliche Zentralstelle des Landes Nordrhein-Westfalen und nimmt als Strafverfolgungs- und Servicebehörde für die Polizei- und Justizbehörden des Landes NRW die in § 13 Abs. 2 Polizeiorganisationsgesetz NRW festgelegten Aufgaben wahr.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Vermessungsingenieurin/Vermessungsingenieur (m/w/d)
für das Dezernat 54, Sachgebiet 54.2
„Tatortvermessung- und Visualisierung, visuelle Fahndungshilfen,
Bild- und Videotechnik“

Die Tätigkeit ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 TV-L.

Was Sie erwartet

In der Abteilung 5 (Kriminalwissenschaftliches und -technisches Institut -KTI-) führt das LKA NRW in Strafsachen umfassende naturwissenschaftliche und kriminaltechnische Untersuchungen durch und erstellt Behördengutachten. Zum KTI gehören in sechs Dezernaten u.a. Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Ingenieurinnen und Ingenieure aus verschiedenen Fachrichtungen, kriminaltechnische Sachverständige sowie Labormitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Das Dezernat 54 gliedert sich in drei Sachgebiete. Hier finden sich die Zentralstelle Kriminaltechnik (Sachgebiet 54.1), die Tatortvermessung- und Visualisierung, visuelle Fahndungshilfen, Bild- und Videotechnik (Sachgebiet 54.2) sowie die Tatortgruppe

Sprengstoff/Brand, Entschärfungen von USBV. Die zu besetzenden Stelle als Vermessungsingenieur/in befindet sich im Sachgebiet 54.2.

Ihre Aufgaben umfassen im Wesentlichen

- Tatortvermessung und -visualisierung an verschiedenen Kriminalitäts-, Einsatz- und/oder Unglücksorten, insbesondere bei Verbrechen, Großschadenslagen, Anschlägen, Amoklagen und sonstigen herausragenden Delikten unter Anwendung der Messtechniken 3D-Laserscanning, Tachymetrie und Photogrammetrie und/oder durch Luftbildaufnahmen (z.B. bei Flug-, Bahnunfällen oder Großschadenslagen)
- Ausführung von topografischen und trigonometrischen Messungen nach Lage und Höhe nicht nur einfacher Art
- Auswertung und/oder Entzerrung der Vermessungsdaten zur Erstellung von Grundrissen, maßstabsgetreuen digitalen Bildplänen sowie detaillierten Schnitten, 2D- Zeichnungen, 3D-Modellen, Orthophotos und/oder zur Tatrekonstruktion
- Bestimmung von Schussrichtungen bei vorhandenen sondierbaren Schusskanälen und Sichtfeldbestimmungen von Personen an Tat- oder Ereignisorten
- Erstellung von maßstabsgerechten Darstellungen oder Volumenberechnungen aus Messbildern und 360 Grad-Panoramadarstellungen
- Größenberechnungen aus Überwachungsaufnahmen/Nichtmessbildern (Tätergrößenvermessungen)
- Fachliche Weiterentwicklung und Anpassung neuer Messmethoden sowie die Mitarbeit bei der Umsetzung technischer Innovationen zur Fortentwicklung forensischer Tatrekonstruktionen
- Planung und Durchführung interner Aus- und Fortbildungen sowie die Teilnahme an fachlichen Fortbildungsmaßnahmen

Folgende formale Voraussetzungen müssen Sie erfüllen

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Dipl.-Ingenieur bzw. Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science, Fachrichtung Geomatik, Vermessungswesen, Fotogrammetrie.

Darüber hinaus verfügen Sie über einen Führerschein der Klasse B.

Diese Voraussetzungen sind wünschenswert

Sie verfügen über umfassende Fachkenntnisse in der Anwendung aktueller messtechnischer Verfahren wie z.B. Fotogrammetrie und 3D-Lasermessung sowie in der computerunterstützten Auswertung, Weiterverarbeitung, 2D- und 3D-Visualisierung und Modellierungen der erfassten Daten mit spezieller Vermessungs- und forensischer Bearbeitungssoftware, wie z.B. Elcovision, AutoCAD, Leica Cyclone, Z+F Lasercontrol.

Des Weiteren verfügen Sie über Grundkenntnisse in Virtual Reality und digitaler Fotografie sowie in der Anwendung von 360 Grad-Panoramen darstellender Software wie z.B. Panotour Pro.

Darüber hinaus bringen Sie folgende Kompetenzen mit

- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit insbesondere auch in Bezug auf Tatorte von Gewaltkriminalität und Großschadenslagen, beim Führen von Einsatzfahrzeugen sowie bei der Fertigung von Luftbildaufnahmen aus dem Polizeihubschrauber
- Bereitschaft bei Bedarf auch an Wochenenden Einsätze wahrzunehmen
- Kooperationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fachwissen
- Organisations- und Planungsfähigkeit

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Grundlage eines strukturierten Interviews, in dem die in der Ausschreibung geforderten Kompetenzen überprüft werden.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen als wertschätzende und mitarbeiterfreundliche Behörde neben großer Aufgabenvielfalt gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein modernes Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle, Maßnahmen des behördlichen Gesundheitsmanagements, umfangreiche Sportangebote, kostenlose Parkmöglichkeiten, ein vergünstigtes Jobticket, gute ÖPNV-Anbindung, eine Behördenkantine und vieles mehr. Informieren Sie sich im Internet oder sprechen Sie uns an.

Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgaben des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Wir bemühen uns um die Einstellung schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX; Bewerbungen aus diesem Personenkreis sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten wir ein Eltern-Kind-Büro, Kinderferienbetreuung sowie geeignete und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch BUK-Familienservice (www.buk-familienservice.de) an.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte sprechen Sie uns an

Wenn Sie sich für die ausgeschriebene Stelle interessieren, kontaktieren Sie folgende Ansprechpartner:

Zu fachlichen Fragen:

Herr KOR Jänke Tel. +49 211 939-5400

(Leiter Dezernat 54)

Herr KHK Kiehl Tel. +49 211 939-5420

(Leiter Sachgebiet 54.2)

Zu tarifrechtlichen Fragen:

Frau Yenimazman Tel. +49 211 939-7219

Frau Brüne Tel. +49 211 939-7249

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte mit

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen über Schul- und Studienabschlüssen
- Arbeitszeugnissen

unter dem Stichwort „Vermlng – SG 54.2“ per Email (Anhang mit einer pdf-Datei) an

BewerbungRB.LKA@polizei.nrw.de oder per Post bis zum

14.02.2019

an das

Landeskriminalamt NRW

Dezernat ZA 2/Sachgebiet ZA 2.1

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf.

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Wir weisen darauf hin, dass der Eingang der Bewerbung beim LKA NRW zur Einhaltung der o. g. Frist maßgeblich ist. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung nur geheftete Kopien bei, keine Bewerbungsmappen. Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!